

Das Zentralkomitee unserer Partei hat auf seiner 11. Tagung die Aufgabe gestellt, den 25. Jahrestag der Gründung der DDR mit der ganzen Bevölkerung auf vielfältige Weise politisch, ideologisch, ökonomisch und kulturell vorzubereiten.

Ein Programm für alle

In der LPG, in der Gemeindevertretung und ihren Kommissionen, in den Massenorganisationen, in der Feuerwehr und in den Familien gab es bei der Diskussion zum „Mach mit!“-Wettbewerb 1974 viele Anregungen, die Interesse an politischen und volkswirtschaftlichen Fragen, an einem regen geistig-kulturellen Leben ausdrücken. So wurden für 1974 mehrere Vorträge zu aktuellen politischen und Fachthemen in das Wettbewerbsprogramm aufgenommen. Vorgeschlagen wurde, an den Rentnernachmittagen politische Fragen zu erläutern, weil auch die älteren Bürger am Weltgeschehen interessiert sind.

Im Wettbewerbsprogramm wird dem Wunsch vieler Bürger entsprochen, qualifizierter und inhaltsreicher solche politischen Höhepunkte zu gestalten wie die Kommunalwahlen am 19. Mai 1974, den Internationalen Frauentag, den 1. Mai, den Tag der Republik u. a. Die Kulturarbeit wird mit unseren Kooperationspartnern und den benachbarten Gemeinden koordiniert. Im ersten Quartal wird ein gemeinsamer Veranstaltungsplan erarbeitet.

Im Programm zu Ehren des 25. Jahrestages der DDR ist selbstverständlich eine Reihe von Aufgaben zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Dorf enthalten. Dazu gehören der Umbau und die Renovierung des alten Kulturhauses, Gewinnung von Wohnraum durch Ausbau eines Hauses, Fertigstellung eines Eigen-

heimes, Anlage eines Volleyballplatzes und Gestaltung des Naherholungsgebietes, die Erhöhung der Verkaufskultur, die weitere Entwicklung der Dienstleistungen u. a. m. Besonderes Gewicht wird auf den Aus- und Umbau und die Modernisierung von Wohnungen gelegt. Dafür gibt es im Wettbewerbsprogramm konkrete Festlegungen.

Aktiv ist unsere Jugend. Die Diskussion zum Entwurf des neuen Jugendgesetzes hatte unter anderem zum Ergebnis, daß an bestimmten Beratungen der Gemeindevertretung außer den jungen Abgeordneten weitere Jugendliche teilnehmen und die jungen Menschen mehr in die Arbeit der Kommissionen einbezogen werden. Wir gehen davon aus, daß die Jugend viele gute Ideen hat und konkrete Vorschläge unterbreitet. Sie leistet eine gute Arbeit in der Produktion, erhielt hohe Auszeichnungen der Messe der Meister von morgen und widmet sich im Wettbewerb der Gemeinde vorwiegend der Anlage eines Festplatzes und der Sportanlagen.

In das Wettbewerbsprogramm der Gemeinde sind auch die wichtigsten Aufgaben eingegangen, die von den Massenorganisationen, von der freiwilligen Feuerwehr und vom Handel zu Ehren des 25. Jahrestages der DDR beschlossen worden sind. So haben sich beispielsweise die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr, unter ihnen sind 16 Genossen, vorgenommen, unter der Bevölkerung aufklärend zu wirken, damit der vorbeugende Brandschutz zur Sache aller wird, geht es doch um die Erhaltung genossenschaftlichen und persönlichen Eigentums. Die Kameraden werden im „Mach mit!“-Wettbewerb in ihrem Gerätehaus einen neuen Fußboden legen, beim Aufbau eines neuen Gemeindebüros zupacken und bei der weiteren Verschönerung des Dorfes helfen.

Leserbriefe

wie es gemacht werden muß. Er nannte auch den Nutzen. Das war am 8. Dezember 1973 zur Betriebsdelegiertenkonferenz.

Heute können wir berichten, daß dieser Aufruf in allen Parteigruppen diskutiert und ausgewertet wird. Jetzt gilt es, die richtigen Schlußfolgerungen daraus zu ziehen, um so für den Gegenplan 1974 eine gute Grundlage zu schaffen.

Erich Piontkowski
BPO im VEB Motorradwerk
Zschopau

Wir treffen uns mit Parteiveteranen

In der täglichen politisch-ideologischen Arbeit braucht unsere Kreisleitung der FDJ Leuna oft die Hilfe von erfahrenen Genossen. Eine Methode, die wir im vergangenen Jahr erfolgreich angewendet haben und auch in diesem Jahr fortsetzen werden, ist der Treff mit Parteiveteranen.

In Zusammenarbeit mit der Kommission zur Betreuung ver-

dienter Parteiveteranen findet alle drei Monate zwischen erfahrenen Genossen und FDJlern ein Erfahrungsaustausch zu einem vorher abgestimmten Thema statt. Auf diese Weise behandelten wir die Märzkämpfe und den 20. Jahrestag der Kampfgruppen. In Vorbereitung der X. Weltfestspiele kam es zu einem Treffen zwischen den Delegierten zu den „X.“ und ver-